

„Shutdown beenden“ leicht gemacht:

In wenigen Schritten zurück zur Freiheit

Kleine Anleitung von Beate Bahner

Ostersonntag, den 12. April 2020, 19 Uhr

Steh auf und schüttle Dich.

Schüttle Dich nochmal – und zwar richtig!

Dann geh ins Bad und nimm eine lange heiße Dusche. Beende Deine Dusche mit einem Wechsel von heiß und kalt und nochmals heiß und kalt. Das tut Dir gut und stärkt Dich enorm, insbesondere für die nächste Grippewelle – und die kommt bestimmt, wie jedes Jahr!

Kuschle Dich jetzt in Deinen Bademantel und setz Dich gemütlich hin. Hol Dir zuvor eine große Tasse starken Kaffee oder Tee, oder trinke einen richtig guten Wein. Ausnahmsweise darf es sogar ein ordentlicher Schnaps sein, auch der wirkt bei großen Schocks.

Denn Du hast einen Schock und Du bist noch immer in der größten Schockstarre, die Du je erlebt hast. Daher musst auch Du Dich davon ein paar Tage, vielleicht sogar einige Wochen gut erholen. Weil Du nämlich gerade aus dem unglaublichsten Horrorfilm kommst, den Du je gesehen hast.

Du hast auch deshalb eine Schockstarre, weil Du wahrscheinlich sowieso nie Horrorfilme siehst und Dich mit Horror also einfach nicht auskennst. So ging es mir doch auch noch bis vor zwei Wochen! Ich lese auch keine „Verschwörungsbücher“ und ähnliches, man will sich ja schließlich bei seinem oft anstrengenden Alltag nicht zusätzlich belasten. Daher wissen wir alle hier in Deutschland (abgesehen von unseren hochbetagten Eltern und Mitbürgern) gar nicht, was Horror überhaupt ist. Denn seit fast 75 Jahren leben wir hier - auf diesem ganz wunderbaren und kostbaren Planeten – und insbesondere hier in Europa und in Deutschland in einer gut funktionierenden Gesellschaft und haben alles, was wir zum Leben brauchen. Vor allem können wir unser Leben so gestalten, wie wir es mögen, nämlich frei und selbstbestimmt und so wunderbar vielfältig und bunt!

Da ist es schon völlig klar, dass Dich der Horrorfilm, den Du gerade gesehen hast, in Schockstarre versetzt. Aber jetzt endlich ist dieser Film vorbei und Du musst jetzt wirklich dringend raus an die frische Luft und Sonne tanken. (Sonnenschutz nicht vergessen, es wird hoffentlich schön am Ostermontag!)

Aber rufe zuerst Deine besten Freunde an, oder Deine Familie, oder Deine lieben Nachbarn. Das braucht Ihr alle jetzt dringend, denn Ihr alle wart im selben Horrorfilm dabei – und zwar höchstpersönlich und aktiv! Wir alle haben denselben Film gesehen, auch wenn manche diesen Film im Moment gar nicht so schrecklich fanden, einige fanden den Film sogar richtig gut und wünschen sich eine Fortsetzung.

Triff Dich daher heute nur mit Gleichgesinnten, die wie Du auch keine Horrorfilme mögen. Die anderen kommen später sicher gerne dazu und wir werden uns darüber freuen.

Packe zuvor einen tollen Picknickkorb und tue die allerbesten Dinge rein, die Du vorrätig hast. Nimm auch eine Rolle Klopapier mit, denn Euer Picknick wird im Freien stattfinden. Vielleicht habt Ihr aber

sogar Glück, und die Bars, Cafes, Restaurants und öffentlichen Einrichtungen in Euren Städten und Gemeinden machen schon am Ostermontag wieder auf!

Sucht Euch für Euer Picknick den allerschönsten Platz, den Ihr finden könnt, auch wenn Ihr nicht die einzigen dort seid. In diesem Fall rutscht einfach alle ganz eng zusammen und teilt Euch die leckeren Sachen, die Ihr mitgebracht habt.

Und dann esst und trinkt gemeinsam, erzählt Euch die besten Witze, seid albern und lacht wie verrückt miteinander! Das ist das beste Mittel gegen Schockstarre!

Und dann fallt Euch alle in die Arme und haltet Euch fest - ganz lange, ganz fest. Wir brauchen das jetzt dringend, denn die meisten von uns hat dieser Horrorfilm zutiefst erschüttert und entsetzt.

Und dann esst und trinkt einfach weiter und lacht und tanzt und singt den ganzen Tag und die ganze Nacht und die nächsten Wochen und Monate und Jahre – und überhaupt sooft Ihr könnt!

Seid wieder unbeschwert und fröhlich wie noch im März, und schmiedet dann Pläne für Euer weiteres Leben. Und redet ganz viel miteinander darüber, wie wir alle, Du und ich, jede und jeder von uns, unsere schöne Welt ab sofort noch besser machen können! Und dann stehen wir auf, gehen raus und packen es wirklich an!

Und genießen dabei unsere wunderbare Freiheit, allein und gemeinsam! Denn sie ist wirklich das allerhöchste Gut, das wir Menschen und auch die Tiere hier auf Erden haben! Feiern wir daher – heute am Ostermontag – alle gemeinsam unsere Auferstehung! Feiern wir dies heute und feiern wir dies für den Rest unseres Lebens!

Und falls Ihr mögt, dann sehen und hören wir uns gerne wieder, allerdings frühestens im Mai. Denn ich mache jetzt mal meinen eigenen „Shutdown“, um mich ein paar Wochen zu erholen. Es ist nämlich ein weiterer Schock, wenn man plötzlich merkt, dass der lauteste Polizeihelikopter aller Zeiten hinter einem selbst her ist. Es kann also schon ein Weilchen dauern, bis ich keine Angst mehr habe vor Helikoptergeräuschen. Daher werde ich jetzt auch keine Emails mehr beantworten und auch nicht ans Telefon gehen und auch keine neuen Mandate annehmen. Ich weiß, dass Ihr das gut versteht und respektiert, vielen Dank an Euch alle!

Und wenn ich wieder fit bin, dann mache ich erst mal das, wozu Ihr in den letzten Wochen genug Zeit hattet: Wohnung aufräumen, Keller ausmisten – und schließlich auch mein eigenes Leben neu sortieren. Und ich höre auf mit rauchen. ☺

Und dann ist in ein paar Wochen auch bei mir endlich wieder „alles Corona“!

Alles wird wieder gut. Und hoffentlich sogar noch viel besser! Es wird vielleicht das beste Jahrhundert sein, in dem die Menschen je gelebt haben: Weil wir jetzt – nach diesem Horrorfilm - alle wissen, was wirklich wichtig ist und was wirklich zählt. Deshalb freue ich mich auf diese Zeit und werde doch nicht nach Schweden auswandern. Wir sehen uns also bald wieder! Bis dahin grüße ich Euch ganz herzlich,

Eure Beate Bahner

P.S. Ach ja, und noch was: Bleibt künftig wachsam und schützt Euch mit allen Mitteln gegen die wahren und schlimmsten und grauenvollsten Killerviren in dieser Welt! Ihr seid jetzt wirklich geimpft dagegen - und hoffentlich für den Rest Eures Lebens immun!